



CDU/ANW

Sport ist Zukunft

„Die Potsdamer Sportvereine leisten großartige Arbeit im Spitzen- und Breitensport. Die Stadt hat daher eine besondere Verpflichtung gegenüber allen Sportlerinnen und Sportlern. Deshalb wollen wir:“

- ▶ ein Budget für den Sportentwicklungsplan;
- ▶ eine regelmäßige Begleitung und Überprüfung der Meilensteine des Sportentwicklungsplans mit den Vereinen;
- ▶ die Modernisierung, Sanierung, Erweiterung und den Neubau von Sportstätten sowie ein ausreichendes Angebot von Hallenzeiten.

Kultur vermittelt Leben

„Potsdams Kulturlandschaft ist wie unsere Stadt selbst: bunt und vielfältig, modern und traditionsbewusst. Schon die Kleinsten sollen lernen, Kultur als selbstverständlichen Teil des Lebens zu begreifen.“

- ▶ die außerschulische Förderung für Kinder und Jugendliche durch Vorlesepaten in Bibliotheken sowie durch Angebote in bildender und darstellender Kunst;
- ▶ die Stärkung des Standortes Schiffbauergasse;
- ▶ die Kontinuität der Zuwendungsverträge mit Kulturträgern.

Solide Finanzen –nachhaltig und transparent

„Eine sparsame Haushaltspolitik ist die Grundlage für stabile wirtschaftliche Verhältnisse und nachhaltiges Wachstum. Wir dürfen nicht weiter auf Kosten nachfolgender Generationen leben. Steuererhöhungen sind keine Lösung. Deshalb wollen wir:“

- ▶ die Konsolidierung der Stadtfinanzen durch Kontrolle und Senkung der Ausgaben;
- ▶ die konsequente Einhaltung des Transparenzgebotes bei den Stadtfinanzen;
- ▶ keine zusätzlichen Belastungen der Bürger und Gewerbetreibenden durch Steuern, Abgaben und Gebühren.

Heimat stärkt Identität

„Der ländliche Raum ist für die Stadt Potsdam unverzichtbar. Das Zusammenspiel aus urbanen und ländlichen Strukturen spiegelt das besondere Flair von Potsdam wieder. Deshalb wollen wir:“

- ▶ die Gewährleistung einer sozialen Infrastruktur vor Ort, die Kitas, Arztpraxen, Nahversorgungseinrichtungen etc. umfasst;
- ▶ die Bereitstellung eines leistungsfähigen ÖPNV durch die Optimierung der Taktzeiten des Busverkehrs;
- ▶ die Überprüfung der städtischen Gebührenordnung, unter Berücksichtigung der ländlichen Gegebenheiten.

Wissenschaft begreifbar machen

„Potsdam ist die Stadt mit der höchsten Wissenschaftlerdichte. Der Wissenschaftsstandort Potsdam muss weiter profiliert werden, um attraktiv zu bleiben und um Wachstum und Wohlstand weiter zu fördern. Deshalb wollen wir:“

- ▶ die Förderung von studentischem Wohnraum;
- ▶ eine intensive Kooperation von Schule, Wissenschaft und Wirtschaft;
- ▶ die Förderung von Kinderbetreuung an den Hochschulen.

So können Sie uns erreichen:

CDU Kreisverband Potsdam
 Friedrich-Ebert-Straße 70, 14469 Potsdam
 Telefon: 0331 9099722
 E-Mail: info@cdu-potsdam.de



Potsdam bewegen

Innovativ mit kulturellem Erbe





Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 25. Mai 2014 finden die Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Potsdam statt. Sie entscheiden mit Ihrer Stimme, wer in den nächsten fünf Jahren in Potsdam politische Verantwortung trägt. Wir bitten um Ihre Stimme, damit Potsdam nicht verwaltet, sondern für Sie gestaltet wird!

Schulentwicklung und Bildungspolitik richtig machen

„Neben den öffentlichen Schulen in staatlicher und freier Trägerschaft tragen auch Schulen in privater Trägerschaft zur Vielfalt unserer Bildungslandschaft bei. Diese Vielfalt wollen wir in Potsdam erhalten. Deshalb wollen wir:“

- ▶ einen ausgereiften Schulentwicklungsplan, der sich am tatsächlichen Bedarf orientiert und verlässlich für die Zukunft angelegt ist;
- ▶ die kontinuierliche Überprüfung des Schulentwicklungsplanes, um auf zukünftige Herausforderungen reagieren zu können;
- ▶ den Neubau von Grund- und weiterführenden Schulen, insbesondere im Potsdamer Norden, um eine wohnortnahe Versorgung zu gewährleisten.

Wohnen – und das bezahlbar

„Die Rahmenbedingungen des Wohnungsmarktes in Potsdam müssen verbessert und mit gezielten Anreizen mehr bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden. Deshalb wollen wir:“

- ▶ mehr bezahlbaren Wohnraum;
- ▶ das Wirken gegen eine Grundsteuererhöhung, die letztendlich auch von den Mietern gezahlt wird;
- ▶ die Reduzierung der Wohnnebenkosten (bei Gas, Wasser sowie Abfall müssen in Potsdam Höchstpreise gezahlt werden).

Ehrenamt stärkt Generationenzusammenhalt

„Familien sind das Fundament unserer Gesellschaft, denn sie repräsentieren die Verantwortung der Generationen füreinander.

Deshalb wollen wir:“

- ▶ eine transparente und zentrale Kitaplatzvergabe mit fairen, einkommensunabhängigen Kitagebühren, insbesondere für Familien mit vielen Kindern;
- ▶ ein beitragsfreies letztes Kitajahr und dessen Erweiterung zum Vorschuljahr, um einen besseren Übergang von der Kita zur Schule zu erreichen;
- ▶ die Berücksichtigung der Ansprüche älterer Bürger bei allen Verkehrsumbaumaßnahmen.

Moderne Mobilität denken

„Eine verlässliche Verkehrspolitik muss sich an den konkreten Bedürfnissen der Menschen und der Wirtschaft orientieren. Einem ideologischen Verkehrskonzept, das einseitig auf bestimmte Verkehrsmittel setzt und andere gezielt benachteiligt, treten wir entgegen. Deshalb wollen wir:“

- ▶ ein sicheres Rad- und Fußgängerwegesystem sowie eine Prüfung von Radschnellwegen;
- ▶ die Optimierung des Verkehrsflusses durch die Abschaffung der Pflörtnerampeln;
- ▶ mehr Verkehrssicherheit für unsere Kinder durch verstärkte Schulwegsicherung.

Privat vor Staat

„Potsdams Potenziale als Wirtschaftsstandort müssen weiter geschärft und die überregionale Bekanntheit gesteigert werden. Die CDU/ANW

versteht sich hierbei als Partner aller – großen und kleinen – Unternehmen in Potsdam. Deshalb wollen wir:“

- ▶ die Beschränkung der Tätigkeiten der Landeshauptstadt und seiner kommunalwirtschaftlichen Unternehmen auf die Daseinsvorsorge;
- ▶ die Förderung insbesondere von klein- und mittelständischen Unternehmen, Einzelhandel und Handwerk;
- ▶ einen konsequenten Bürokratieabbau sowie eine bürgerfreundliche, serviceorientierte Verwaltung.

Innere Sicherheit in Potsdam gewährleisten

„Ein sicheres Umfeld ist die Voraussetzung für eine attraktive Stadt mit einer florierenden Wirtschaft. Die Bevölkerung hat ein Recht darauf, sich sicher zu fühlen. Deshalb wollen wir:“

- ▶ die Wiedereinführung einer 24-Stunden-Präsenz im Polizeirevier Babelsberg;
- ▶ verstärkte Polizeipräsenz in der Öffentlichkeit;
- ▶ eine sinnvolle Kooperation zwischen Ordnungsamt und Polizei (keine Übertragung von polizeilichen Kernaufgaben auf die Ordnungsbehörden).

Historie vermittelt Zukunft

„Städtebauliche Entscheidungen prägen das Bild einer Stadt über viele Jahrzehnte. Die Stadtplanung ist aufgerufen, eine Vision für eine längerfristige Entwicklung der Potsdamer Innenstadt zu erarbeiten. Deshalb wollen wir:“

- ▶ die weitere Wiederannäherung an das historische Stadtbild;
- ▶ die konsequente Umsetzung des integrierten Leitbautenkonzeptes;
- ▶ die Unterstützung des Wiederaufbaus der Garnisonkirche.

